

Inhaltsübersicht

Vorwort	9
Die geistig-religiöse und wissenschaftliche Erneuerung als Problem und Aufgabe der Universität in der Zusammenbruchsgesellschaft	11
I Die Wiedereröffnung der Universität im Herbst 1945, der Versuch einer „neuen Universitätsidee“ und Grundzüge der Universitätsentwicklung 1945–1955	12
<i>Die Öffnung der Universität zu Köln</i>	16
<i>Die Rolle der Besatzungsmächte</i>	16
<i>Die Bemühungen der Kölner Professoren um die Universitätszeröffnung</i>	33
<i>Die Auseinandersetzung um eine zeitgerechte Universitätsidee</i>	46
<i>Die christlich-abendländische Universitätskonzeption</i>	50
<i>Die Bemühungen zur Durchsetzung der Universitätsidee in der Praxis der Universität</i>	57
<i>Überlegungen zum politischen Erscheinungsbild</i>	65
<i>Universitäre Forschung und Lehre – Bildung für eine wissenschaftliche Elite</i>	79
II Die Stadt und „ihre“ Universität	86
Von der städtischen Universität zur Landesuniversität	86
<i>Das Problem der städtischen Universität und die Übernahme durch das Land</i>	92
<i>Bemühungen um Einflußnahmen auf die Universität</i>	98
<i>Das Ringen um die weitere innere Gestaltung der Universität ..</i>	114
<i>Das Sozial- und Kommunalwissenschaftliche Institut an der Universität</i>	116
<i>Die Deutsche Sporthochschule</i>	119
<i>Besondere Probleme politischer Einflußnahme</i>	120
<i>Die Lage der Kölner Universität um 1955</i>	123
Die Philosophische Fakultät an der Universität zu Köln	126
Spezielle Probleme der Geisteswissenschaften	
Die Teilung der Philosophischen Fakultät in eine geisteswissenschaftliche und eine mathematisch- naturwissenschaftliche Fakultät	129
Probleme der Kontinuität und Entwicklung	137

Institute (Seminare) als Stätten der Forschung und Lehre in der Philosophischen Fakultät	139
A Die geisteswissenschaftlichen Fächer	
1 Das Philosophische Seminar	
Philosophie, Pädagogik und Psychologie im Übergang in die Nachkriegszeit	139
<i>Philosophie</i>	139
<i>Pädagogik</i>	175
<i>Psychologie</i>	178
2 Das Institut für Altertumskunde mit Alter Geschichte und Archäologie	
Das humanistische Erbe und die Herausforderung durch die Moderne	183
<i>Alte Sprachen</i>	183
<i>Alte Geschichte</i>	191
<i>Archäologie</i>	195
3 Germanistik	
Der Umbruch von der ausgehenden nationalsozialistischen Herrschaft in die Nachkriegszeit	197
<i>Das Deutsche Seminar</i>	197
<i>Die Nordische Abteilung des germanistischen Seminars</i>	218
<i>Das Deutsch-Niederländische Institut</i>	219
<i>Das Institut für Theaterwissenschaft</i>	221
<i>Das Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft</i>	223
<i>Volkskunde/ Sprechkundliche Abteilung</i>	224
4 Neuere Sprachen	
Zwischen Sprachausbildung, Länderkunde, Sprach- und Literaturwissenschaft	224
Das romanische Seminar	224
Französische, italienische, spanische, portugiesische Völker und Kulturen in wissenschaftlicher Perspektive	
Das Englische Seminar	235
Sprachwissenschaft und Literaturanalysen im Wettstreit	

5 Geschichte

Kontinuität und neue Ansätze: nationale Volksgeschichte und Gesellschafts-Analyse	238
<i>Historisches Seminar</i>	283
<i>Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte</i>	283
<i>Abteilung Angloamerikanische Geschichte</i>	285
<i>Abteilung für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte</i> .	290
<i>Institut für Ur- und Frühgeschichte</i>	292
<i>Institut für Zeitungskunde</i>	296

6 Kunstgeschichte

<i>Das Problem der „deutschen“ und der „abendländischen“ Kunst</i>	297
--	-----

7 Musikwissenschaft

<i>Kirchenmusik und Musiktheorie</i>	306
--	-----

8 Völkerkunde

<i>Allgemeine Kulturentwicklung und volksbezogene Einzelkulturen</i>	316
--	-----

9 Orientalistik

<i>Der kulturimperialistische Ausblick</i>	328
--	-----

10 Slavistik

<i>Die Sprache der Weltmacht Rußland und der angrenzenden slavischen Völker und die Kultur des alten Rußland</i>	336
--	-----

**B Die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer in der
Philosophischen Fakultät**

Die Nachfolgeeinrichtungen der Handelshochschule und die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Fächer	347
Nachkriegsprobleme	354

Ausblick

Die Philosophische Fakultät vor dem Anspruch geistig-
religiöser und wissenschaftlicher Erneuerung im
Zusammenhang universitärer und gesellschaftlicher
Gesamtentwicklung

371

Quellen und Literaturverzeichnis	379
Anhang – Die Lehrenden an der Philosophischen Fakultät nach dem Stand ihrer Zulassung durch die Militärregierung Ende 1947	393
Personen-Register	397